



3. März 2026

Herausgegeben vom
Landeskirchenamt

Lukasstraße 6
01069 Dresden

Tabea Köbsch
Sprecherin
T. 0351 4692-114

presse@evlks.de
www.evlks.de

Sondertagung der 28. Landessynode zum Prozess „Kirche im Wandel“

Anerkennungsrichtlinie der EKD ebenfalls Gegenstand der Beratungen

DRESDEN - Am 6. und 7. März 2026 kommt die 28. Landessynode zu einer letzten Sondertagung in ihrer Legislatur zusammen. Den Schwerpunkt der Beratungen bildet der Abschlussbericht der Arbeitsgruppe „Kirche im Wandel“, welcher am 6. Februar 2026 durch die Kirchenleitung der Ev.-Luth. Landeskirche Sachsens veröffentlicht wurde. Der Bericht trägt den Titel „Beziehungsräume stärken - Strukturen vereinfachen - Einheit erhalten“. Die Kirchenleitung hatte sich die darin benannten Empfehlungen und Vorschläge als Orientierungsrahmen für die anstehenden Veränderungsprozesse der Landeskirche ausdrücklich zu eigen gemacht und den Bericht an die 28. Landessynode übergeben, damit diese auf der Sondertagung beraten und erste konkrete Arbeitsaufträge an die Kirchenleitung beschließen kann.

Bettina Westfeld, die Präsidentin der 28. Landessynode, erläutert dazu: „Unser Ziel ist es, dass die Zeit bis zur ersten regulären Tagung der 29. Landessynode im November 2026 bereits genutzt werden kann, um konkrete Schritte und deren Machbarkeit zu prüfen“, so Westfeld. Die Steuerung strategischer Schritte liege bei der Kirchenleitung. „Dennoch ist es von großer Bedeutung, dass die Landessynode als Vertretung der Kirchgemeinden in der Landeskirche sich noch einmal ausführlich mit dem Bericht befassen kann“, so Westfeld.

Ein weiteres Thema, welches auf der Sondertagung beraten werden soll, ist der Umgang mit der Anerkennungsrichtlinie der EKD. Dazu liegt ein Gesetzentwurf als selbständiger Antrag aus den Reihen der Synode vor.

Am Freitag, 6. März, kommen die Mitglieder der Landessynode um 10:00 Uhr zu einer Abendmahlsandacht zusammen, die auch Elemente der Weltgebetstags-Liturgie enthalten wird, welcher am selben Tag weltweit gefeiert wird. Um 11:00 Uhr wird die Tagung im Plenum eröffnet, bevor die Beratungen dann in den Ausschüssen fortgesetzt werden. Nach den Ausschuss-Sitzungen findet um 15:30 Uhr die erste Lesung des Kirchengesetzes zur Anerkennungsrichtlinie statt. Um 17:30 Uhr ist die Vorstellung des Abschlussberichtes der Arbeitsgruppe „Kirche im Wandel“ mit der Möglichkeit zu Rückfragen im Plenum geplant. Die allgemeine Aussprache wird nach dem Abendessen ab 19:30 Uhr fortgesetzt. Ab 21:00 Uhr wird es im Foyer des Landeskirchenamtes einen Gesprächsraum geben, wo Gemeindeglieder und Interessierte herzlich eingeladen sind mit Synodalen zum Bericht „Kirche im Wandel“ ins Gespräch zu kommen.

Am Sonnabend, 7. März, wird die Tagung nach einer Andacht im Kirchraum ab 9:30 Uhr fortgesetzt. Auf der Tagesordnung steht die zweite Gesetzeslesung. Zwischen 11:00 Uhr und 13:30 Uhr ist nochmals Zeit für die Beratung in den Ausschüssen geplant. Danach kommen die Synodalen im Plenum zur öffentlichen Beratung der Weiterarbeit im Prozess „Kirche im Wandel“ und entsprechenden Beschlussfassungen zusammen. Das Ende der Sondertagung und damit auch der endgültig letzten Sitzung der 28. Landessynode ist um 18:00 Uhr geplant.





3. März 2026

Herausgegeben vom
Landeskirchenamt

Lukasstraße 6
01069 Dresden

Tabea Köbsch
Sprecherin
T. 0351 4692-114

presse@evlks.de
www.evlks.de

Hinweis für Vertreterinnen und Vertreter der Medien

Pressevertreterinnen und -vertreter sind herzlich zu einer

Online-Pressekonferenz der Landessynode

am Freitag, 6. März 2026, um 13:00 Uhr

eingeladen. Als Gesprächspartnerinnen und Gesprächspartner stehen Ihnen zur Verfügung:

- Bettina Westfeld, Präsidentin der 28. Landessynode
- Tobias Bilz, Landesbischof
- Burkart Pilz, Oberlandeskirchenrat, Vorsitzender der AG „Kirche im Wandel“
- Alexander Franke, Vorsitzender des Rechtsausschusses

Bitte melden Sie sich bis Donnerstag, 5. März, unter presse@evlks.de für die Pressekonferenz an. Der Zugangslink geht Ihnen dann am 5. März noch zu.

Darüber hinaus können Sie alle öffentlichen Sitzungen vor Ort (hierfür bitte ebenfalls um Anmeldung unter presse@evlks.de) und im Livestream verfolgen.

